

- Niemann jun. in Coburg.
10226. **Fest-Album** d. dritten Coburger Sängertages. Hrsg. v. Müller v. der Werra. Lex.-8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f  
v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.
10227. **Frensdorff, F.**, die Stadt- u. Gerichtsverfassung Lübeck's im 12. u. 13. Jahrh. gr. 8. 1861. Geh. \* 1 f
- Carl Rümpler in Hannover.
10228. **Gonne, J. W.**, Bekennniß ob. drei Bücher vom Glauben. Zum Biotikum auf der Wanderg. durch die Wüste dieser Zeit zum rechten Heimatlande d. Glaubens. Für werdende Christen. 8. 1861. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
10229. **Raimund, G.**, Novellen. Wohlfeile Ausg. 4. Bd. 2 Efgn. 8. Geh. à  $\frac{1}{4}$  f  
Schmidt's Hofbuchh. in Donaueschingen.
10230. **Recht, das gute, Aller.** Beitrag zu der evangelisch-protestantischen Kirchenfrage unseres Landes v. e. bad. Protestanten. gr. 8. In Comm. Geh. 4 N $\mathcal{R}$
- W. Schulze in Berlin.
10231. **Brewster**, der Sonnenchein in den Hütten ob. der Einfluß der Frauen. Aus d. Engl. frei übers. v. F. T. 8. Geh. 18 N $\mathcal{R}$
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.
10232. **Josephson, L.**, Brosamen f. theure u. wohlfeile Zeit. 2. Sammlg. 8. 1861. Geh. 18 N $\mathcal{R}$
10233. **Merz, H.**, christliche Frauenbilder. 2 Bde. 3. Aufl. 8. 1861. Geh. 2 $\frac{1}{4}$  f; in engl. Einb. \* 2 $\frac{2}{3}$  f
10234. **Rudolphi, H.**, Geschichten u. Mährlein. Der lieben Jugend erzählt. 8. 1861. Cart. 2 $\frac{1}{2}$  f
10235. **Schloß**, das, im See. Eine Erzählung aus Schottland vom Verf. des „Armen Heinrich“. 16. 1861. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- B. Tauchnitz in Leipzig.
10236. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 533 and 535. gr. 16. Geh. à \* 1 $\frac{1}{2}$  f  
Inhalt: 533. One of them. By Charles Lever. Vol. 1. 535. Agatha's husband. A novel. By the author of „John Halifax“.
- Leubner in Leipzig.
10237. **Staufen, F.**, Weihnachts-Feste. Eine Erzählung f. Deutschgefinnte. 8. 1861. In Comm. Geh. 27 N $\mathcal{R}$
- Thiele in Berlin.
10238. **Zimmermann, W. J. A.**, naturwissenschaftliche Romane. Das Todesthal auf Java ob. der Vulkanismus. 1. Efg. 4. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- E. Trewoldt in Breslau.
10239. **Gottschall, R.**, die deutsche Nationalliteratur in der ersten Hälfte d. 19. Jahrhunderts. 2. Aufl. 5. Efg. 8. Geh. Subscr.: Pr. \* 12 N $\mathcal{R}$
- Verlagsbüro in Altona.
10240. **Krüger, J.**, Hamburg wie es weint u. lacht. Eine Sammlg. v. Erzählgn. aus dem hamburgischen Volksleben in 12 Bdn. 1. Bd. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f
10241. **Thomas**, d. alten Schäfer, Geheim- u. Sympathie-Mittel. 7. u. 8. Bdn. 16. Geh. à  $\frac{1}{4}$  f
- Weber in Leipzig.
10242. **Lipowitz, A.**, Lenoir's u. Ericsson's neue Bewegungs-Maschinen u. Testud de Beauregard's verbesserter Dampfgenerator. Nach eigener Auschauung beschrieben u. erläutert. gr. 8. 1861. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
10243. **Wagner, M.**, „Zukunfts-musik“. Brief an e. französischen Freund als Vorwort zu e. Prosa-Uebersetzung seiner Operndichtgn. gr. 8. 1861. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- Wengler in Leipzig.
10244. **Schubert, F. L.**, Wegweiser in der Gesangs-Literatur f. den Solo- u. Chorgesang. Nach pract. Erfahrgn. zusammengestellt. 16. 1861. Geh.  $\frac{1}{4}$  f
10245. — Wegweiser in der Musikliteratur f. Pianofortespieler nach geordneter Schwierigkeitsfolge. 2. Aufl. 16. 1861. Geh.  $\frac{1}{4}$  f
- Welt in Leipzig.
10246. **Faust**. Polygraphisch-illustrierte Zeitschrift f. Kunst, Wissenschaft, Industrie u. geselliges Leben. 8. Jahrg. 1861. Nr. 1. Fol. pro expt. \* 8 f
- Westermann in Braunschweig.
10247. **Macaulay's, Th. B.**, sämmtliche Werke in 23 Bdn. Deutsch v. W. Betseler, F. Steger, A. Schmidt u. J. Althaus. 2. Efg. gr. 8. 1861. Geh. \* 8 N $\mathcal{R}$
- Wenckhardt in Eglingen.
10248. **Grüninger, W. G.**, lehrreiche Fibel-Säbeln u. Geschichten. 8. Cart. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
- Wünker in Brünn.
10249. **Peysha, P.**, Gesang-Lehre zum Gebrauche an Gymnasien u. Realschulen, dann den Präparanden-Cursen in den k. k. österr. Staaten. 1. Abth. 2. Aufl. qu. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{R}$
10250. **Pisko, F. J.**, Lehrbuch der Physik f. Ober-Gymnasien. gr. 8. Geh. \* 2 f 8 N $\mathcal{R}$
10251. **Quadrat, B.**, Lehrbuch der Chemie f. Oberrealschulen u. techn. Anstalten sowie zum Selbstunterrichte. 3. Aufl. 1. Abth. Unorganische Chemie. gr. 8. 1859. Geh. \* 1 f
10252. — u. K. J. Bädal, Elemente der reinen u. angewandten Chemie f. Unterrealschulen. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  f
- Frank in Paris.
10253. **Jourdier, A.**, Excursion agronomique en Russie. 2. Édition. gr. 8. 1861. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
10254. **Lescoeur, L.**, l'église catholique en Pologne sous le gouvernement russe. Lex.-8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f
10255. **Smitt, F. de**, Frédéric II., Cathérine et le partage de la Pologne. D'après des documents authentiques. gr. 8. 1861. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  f

## Richtamtlicher Theil.

### Die österreichische Bücherrevision.

Wien, 19. Nov. Ein Artikel in der vorgestrigen „Presse“ hat die öffentliche Aufmerksamkeit auf eine Regierungsmäßregel gerichtet, welche mit der eingeflagenen neuen Richtung wenig im Einklange steht, und welche nur einem geringen Kreise unserer Leser bekannt sein dürfte. Es ist dies das Institut der Bücherrevision, d. h. das Amt, welches die Aufgabe hat, alle vom Auslande ankommenden Bücher- und Journalsendungen, sei es an Buchhändler oder an Private, einer Durchsicht zu unterziehen, allenfalls darunter befindliches Verbotene auszuscheiden und jene neuen Werke, welche durch ihren Titel, Form ic. nach voraussichtlich beansprudet werden könnten, zurück zu behalten und einer Durchlesung zu unterziehen.

Wie wenig diese Maßregel mit den Kaiserlichen Worten: „Die

Censur ist für ewige Zeiten aufgehoben“, im Einklang steht, brauchen wir nicht zu erörtern, müssen aber eingestehen, daß das Verfahren bei der „Revision“ der Büchersendungen einer Censur gleich sieht, wie ein Ei dem andern; wenn auch die Benennung des betreffenden Büros von „k. k. Censuramt“ in jenes „k. k. Bücherrevisionsamt“ umgetauft wurde.

Wie sehr die betreffenden Geschäftsmänner unter der genannten Maßregel zu leiden haben, möge aus nachfolgenden Worten ersichtlich sein, welche der Redacteur dieses Blattes in seiner Eigenschaft als Buchhändler von Wien, in der im October v. J. hier abgehaltenen österreichischen Buchhändlerversammlung gesprochen hat, und welche statt einer weiteren Erörterung dieses Themas hier Platz finden mögen.

Dieselben lauteten: